

Leitfaden „Berufswahlorientierung für die Sek. I“

Jahrgangsstufe:	9. Klasse, 1. Halbjahr
Themengebiet:	6 - „Bewerbungsfahrplan – Wann, wie und wo bewerbe ich mich?“
Modul 10:	„Den individuellen Bewerbungsfahrplan konkretisieren und umsetzen“
Fach:	Berufswahlorientierung¹

Beschreibung:

Die Schülerinnen und Schüler konkretisieren ihren Bewerbungsfahrplan, den sie im ersten Halbjahr der 8. Klasse erhalten haben (s. Modul 10 im 1. Hj. der Kl. 8), mit möglichst konkreten Arbeitsschritten und Daten. Die Jugendlichen setzen ihren Plan schrittweise um.

Die Planungsarbeit sowie die Umsetzung führen die Jugendlichen weitgehend selbstständig aus. Die Lehrkräfte sollten hier nur beraten und unterstützen. Das fördert die Selbstorganisation und Selbstverantwortung der Jugendlichen. Zudem kann der Bewerbungsfahrplan auch zur individuellen Förderung der einzelnen Schülerinnen und Schüler genutzt werden.

Die regelmäßige Arbeit mit dem individuellen Bewerbungsfahrplan führt den Jugendlichen immer wieder vor Augen, welche Schritte sie auf ihrem Weg bis zum Ende der Schulzeit und dem Beginn ihrer beruflichen Ausbildung noch vor sich haben und zu welchem Zeitpunkt sie bestimmte Aufgaben erledigt haben müssen.

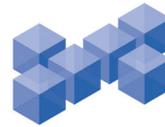
Vorbereitung:

- Die Schülerinnen und Schüler schauen sich zu Beginn des Halbjahres ihre individuellen Bewerbungsfahrpläne an und überlegen, wie sie die für dieses Halbjahr vorgesehenen Schritte konkretisieren können, also welche Schritte und Aufgaben sie bis wann erledigt haben sollten. Diese Vorbereitung können die Schülerinnen und Schüler gemeinsam in Kleingruppen erledigen.
- Die betreuende Lehrkraft prüft, ob alle Schülerinnen und Schüler diese Vorbereitungen getroffen haben.
- Die betreuende Lehrkraft kann zu Beginn des Halbjahres gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern festlegen, in welchen zeitlichen Abständen sie an der Planung und der Umsetzung des Bewerbungsfahrplans arbeiten wollen, z.B. einmal im Monat.

Durchführung:

- Die Schülerinnen und Schüler können sich in Gruppen zusammenschließen, entsprechend ihren Berufswünschen.

¹ Es ist sinnvoll, ab der 8. Klasse 1 – 2 Unterrichtsstunden pro Woche für die Berufswahlorientierung vorzusehen. Ideal ist es, wenn tatsächlich „Berufswahl“ auf dem Stundenplan steht. Dabei können die Lehrkräfte, die diese Unterrichtsstunden gestalten, natürlich auch wechseln. Es ist aber auch möglich, die Stunden verschiedener Fächer dafür vorzusehen, wie z.B. Geschichte, Politik, Deutsch, aber auch andere Haupt- und Nebenfächer. Der organisatorische Aufwand ist dann aber größer und der reguläre Unterricht der betroffenen Fächer fällt in dieser Zeit aus und muss nachgeholt werden.



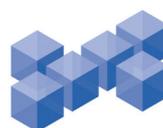
- Sie aktualisieren ihren Bewerbungsfahrplan und ergänzen ihn mit konkreten Aufgaben und Daten.
- Die Schülerinnen und Schüler beginnen mit der Umsetzung des Plans, z.B. indem sie:
 - nach Adressen von Ausbildungsbetrieben recherchieren
 - die Unterlagen für eine Bewerbung zusammenstellen
 - Anschreiben formulieren
- Sie tauschen sich über ihre Informationen, die sie erhalten, aus.
- Sie haken die Punkte ab, die sie bereits erledigt haben.

Nachbereitung:

- Der Bewerbungsfahrplan sollte laufend aktualisiert und angepasst werden. Dafür sollte immer wieder Zeit zur Verfügung gestellt werden.

Service-Teil:

- Muster: Konkretisierungen des Bewerbungsfahrplans (Ausgegangen wird von dem Muster des Bewerbungsfahrplans, wie er in der 8. Klasse verteilt wird. Die aktuellen Konkretisierungsvorschläge sind „**fett**“ gedruckt. Die Punkte, die bereits erledigt sein können, sind „standard“ gedruckt. Die Punkte, die erst später konkretisiert werden, sind „*kursiv*“ gedruckt.)



Muster für Bewerbungsfahrplan

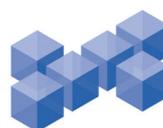
Schuljahr: _____ / _____	_____ . Halbjahr
Name: _____	Datum: _____

Mein Bewerbungsfahrplan

- **Meine Ziele:**
 - **2010: Abschluss meiner Ausbildung zum /zur** _____
 - **2007: Beginn meiner Ausbildung zum / zur** _____

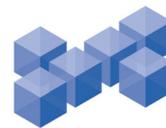
- **Meine Schritte, die für das Erreichen meiner Ziele notwendig sind:**
 - **10. Klasse 2. Halbjahr:**
 - *Ich vertiefe meine Interessen und Fähigkeiten, die für meinen beruflichen Wege notwendig sind.*
 - *Ich bereite mich auf Vorstellungsgespräche und Eignungstests vor.*
 - *Ich bereite mich auf mein künftiges Leben als Auszubildende/r vor:*
 - *Ich kläre, wie sich mein Leben als Auszubildende/r verändert.*
 - *Ich kläre, was ich tun kann, wenn ich Ärger oder Schwierigkeiten habe.*
 - *Ich kläre meine Fragen zu Steuern und Versicherungen.*
 - *Ich kläre meine Fragen zur Sozialversicherung.*

 - **10. Klasse 1. Halbjahr:**
 - *Ich vertiefe meine Interessen und Fähigkeiten, die für meinen beruflichen Wege notwendig sind.*
 - *Ich schreibe weiterhin Bewerbungen.*
 - *Ich führe ein weiteres Praktikum durch.*
 - *Falls meine Bewerbungen keinen Erfolg haben, bewerbe ich mich auch bei Firmen in ganz NRW und in ganz Deutschland. Ich prüfe auch Angebote oder Informationen von Ausbildungen aus dem deutschsprachigen oder europäischen Ausland.*
 - *Falls meine Bewerbungen keinen Erfolg haben, überlege ich mir Alternativen:*
 - *Ich kläre, welche beruflichen Tätigkeiten für mich aufgrund meiner Interessen und Fähigkeiten noch infrage kommen.*
 - *Ich suche nach Ausbildungsbetrieben und Berufskollegs und bewerbe mich.*
 - *Ich führe praktische Erprobungen oder Kurzzeitpraktika durch.*



- **9. Klasse 2. Halbjahr:**
 - *Ich lege meinen Ausbildungsweg fest!*
 - *Ich vertiefe meine Interessen und Fähigkeiten, die für meinen beruflichen Weg erforderlich sind.*
 - *Ich nehme an einem mehrtägigen Bewerbungstraining teil.*
 - *Ich wähle Ausbildungsbetriebe und Berufskollegs aus, bei denen ich mich bewerben bzw. anmelden möchte.*
 - *Ich sende meine ersten Bewerbungen ab!*

- **9. Klasse 1. Halbjahr:**
 - **Ich führe mein Praktikum in der Zeit vom: _____ bis: _____ bei der Firma: _____ durch.**
 - **Ich werte das Praktikum gründlich aus und ziehe folgende Schlüsse für mich:**
 - **Das ausgewählte Berufsfeld ist für mich geeignet.**
 - **Ich vertiefe meine Interessen und Fähigkeiten, in dem ich folgendes unternehme:**
 - _____
 - _____
 - _____
 - **Ich nehme in der Zeit vom: _____ bis: _____ an einem mehrtägigen Bewerbungstraining teil.**
 - **Ich erkundige mich bis zum: _____, wann die Anmeldefrist beim Berufskolleg endet und welche Unterlagen ich für die Anmeldung benötige.**
 - **Ich sende meine Bewerbung eine Woche vorher ab, nämlich bis zum: _____.**
 - **Ich erkundige mich bis zum: _____ welche Bewerbungsmodalitäten bei den Firmen, bei denen ich mich bewerben möchte, erwartet werden (Fristen, schriftliche Bewerbung, welche Unterlagen?)**
 - **Bis zum: _____ stelle ich meine Bewerbungsunterlagen zusammen, d.h.:**
 - **Ich entwerfe ein Anschreiben.**
 - **Ich verfasse einen Lebenslauf.**
 - **Ich lasse gute Bewerbungsfotos machen.**
 - **Ich fertige Kopien meiner Zeugnisse und Nachweise an, die ich meiner Bewerbung beifügen möchte.**
 - **Ich kaufe genügend Mappen, Umschläge und Briefmarken.**



○ **8. Klasse 2. Halbjahr:**

- Aufgrund meiner Interessen und Fähigkeiten kann ich folgende Tätigkeiten ausüben:

- _____
- _____
- _____

- Aus diesen Tätigkeiten habe ich folgende Berufsfelder und Berufe für mich abgeleitet:

- _____
- _____
- _____

- Folgende Betriebe kommen aufgrund der ausgewählten Berufsfelder und Berufe für ein Praktikum in der 9. Klasse in Frage:

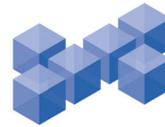
- _____
- _____

- Ich habe Schnuppertage oder ein Schnupperpraktikum oder eine praktische Erprobung z.B. in einer Lehrwerkstatt durchgeführt und zwar:

- am: _____ bei: _____
- am: _____ bei: _____
- am: _____ bei: _____

- Ich habe mich bei folgenden Betrieben um einen Praktikumsplatz für die 9. Klasse beworben:

- am: _____ bei: _____
- am: _____ bei: _____
- am: _____ bei: _____



○ **8. Klasse 1. Halbjahr:**

- Ich kläre für mich, welche Interessen ich habe. Bis jetzt habe ich folgende Interessengebiete für mich herausgefunden:

- _____
- _____
- _____

- Ich kläre für mich, welche Stärken und Fähigkeiten ich habe. Bis jetzt habe ich folgende Stärken und Fähigkeiten von mir herausgearbeitet:

- _____
- _____
- _____

Start: _____
(Datum)